



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 15/Nummer 02

Freitag, den 15. Februar 2019



Überreichung des Kulturpreises 2018 an Frau Dr. Barbara Roggow durch Bürgermeister Stefan Weigler und Gisela Kretschmer

Foto: Frau G. Kretschmer,

Vorsitzende des Fördervereins für Kultur, Kunst, Bildung und Sport Wolgast e. V.

www.wolgast.de • www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) • Sauzin (mit Ziemitz)

Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) • Krummin (mit Neeberg)

Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz)

Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland)

Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Aus dem Inhalt

	Seite
Bekanntmachungen	
• Straßenbauamt Neustrelitz - Bekanntmachung gem. Bundesfernstraßengesetz § 16a	2
Ratsinformationen	
• Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast vom 28.01.2019	2
Aus der Verwaltung	
• Sprechtag Bürgerbeauftragter	3
• Hier finden Sie Hilfe! (Hotlines)	3
• Information über gesetzliche Regelungen bezüglich Gehölzschutz	3
Stadt Wolgast	
• Veranstaltungsplan Senioren Buddenhagen	4
• Sprechzeit des Vorsitzenden der OtV Hohendorf am 19.03.2019	4
• Kulturpreis 2018	4
Stadt Lassan	
• Stellenausschreibung - Reinigungskraft Grundschule Lassan	5
Vereine	
• EUTB Bürgerhafen - Unabhängige Teilhabeberatung	5
• WEISSER RING e. V. - Schon mal gehört?	5
• Netzwerk „Regine Hildebrandt“ für Senioren und Behinderte - Veranstaltungen März 2019	6
• AWO-Kreisverband - Veranstaltungen März 2019	6
• Jehovas Zeugen - Vorträge März 2019	7
• 1. Pommersches Blasorchester - Probeninformation	7
• BI Kreiskrankenhaus Wolgast e. V. - „Der marktgerechte Patient ...“ Filmvorführung im Museum am 07.03.2019	7
• Verein der Freunde und Förderer Heberleinschule - Kindersachenbasar am 16.03.2019	7
• Europäische Akademie ... e. V. - Gongseminar 5. - 7. April 2019	8
• Lassaner Schützen-Compagnie - Bericht Neujahrsschießen/ Termine Februar/März 2019	8
• Volkssolidarität Ortsgruppe Hohendorf - Veranstaltungsplan März 2019	9
• Volkssolidarität Ortsgruppe Lassan - Veranstaltungsplan Februar/März 2019	9
• Wanderfreunde Wolgast e. V. - Wanderungen Februar/März 2019	10
Gratulationen	10

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung gemäß Bundesfernstraßengesetz § 16a

Die Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz, beabsichtigt an der Bundesstraße B 111 den Knotenpunkt mit der Kreisstraße VG 27 Abzweig Krummin zur Erhöhung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle zum Kreisverkehr auszubauen. Als vorbereitende Maßnahme für die Planung des Knotenpunktausbaus B 111/VG27 sind zunächst Aufschlüsse für Baugrunduntersuchungen auf und beidseitig der Bundesstraße B

111 sowie der Kreisstraße VG 27 notwendig. Im Bereich der Bundesstraße erstrecken sich die Arbeiten von Abschnitt 170 km 2,420 bis Abschnitt 180 km 0,120. In den Kreisstraßenästen werden Aufschlüsse auf je max. 150 m Länge von der Bundesstraße ausgeführt.


Die Arbeiten für die Baugrundaufschlüsse sind auch auf den an die Bundesstraße angrenzenden Grundstücken (Wald- und Ackerflächen) durchzuführen. Sie werden frühestens am 06.03.2019 begonnen und voraussichtlich bis zum 03.05.2019 abgeschlossen sein.

Die Baugrundaufschlussarbeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind aus diesem Grunde gemäß §16a Bundesfernstraßengesetz durch die Grundstücksberechtigten zu dulden. Die Grundstücksberechtigten werden deshalb gebeten, die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten.

Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt, die sich entsprechend ausweisen können. Das beauftragte Prüfinstitut wird mittels Internet über das Amt Am Peenestrom in der 12 KW (18.02. - 22.02.2019) bekannt gegeben.

Etwaige durch die Baugrundaufschlussarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, an das o. g. Prüfinstitut oder an das Straßenbauamt Neustrelitz, Frau Biernath, Tel.: 03981 257165.

Neustrelitz, den 01.02.2019



Jens Krage
Amtsleiter

Ratsinformationen

Was beschlossen die Stadtvertreter/innen der Stadt Wolgast

Folgende Beschlüsse wurden im **öffentlichen** Teil der Sitzung am **28.01.2019** gefasst:

- Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan der Stadt Wolgast für das Haushaltsjahr 2019,
- Jahresabschlüsse 2017 und Wirtschaftspläne 2019 der Wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Wolgast als Anlage zum Haushalt 2019,
- Belassung von Stadtvertreter Bergemann im Vorstand des Vereins Tierpark Tannenpark Wolgast e. V. bis zum Ende der Wahlperiode,
- Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der FFW Hohendorf und seines Stellvertreters - Kamerad Mirko Keller und Kamerad Ole Brümmel,
- Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Usedom Tourismus GmbH,
- Ergänzung zum Einzelhandelskonzept,
- Liste der Straßenbauvorhaben 2019 - 2028

Im **nicht öffentlichen** Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Grundstücksangelegenheiten (Löschungsbewilligungen, Grundstücksverkauf, Verlängerung eines Pachtvertrages nebst Abschluss eines neuen Pachtvertrages, Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines Grundstückes).

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Wolgast findet voraussichtlich am **18.03.2019** im Ratssaal im Kornspeicher, Burgstraße 6a, statt, die der Ortsteilvertretung voraussichtlich am **11.03.2019**.

Beachten Sie hierzu bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/Sitzungsbeginn/-ort unter www.wolgast.de.

Aus der Verwaltung

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Wolgast



Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 07. März 2019 seinen nächsten Sprechtag in Wolgast durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Der Sprechtag findet in der Stadtverwaltung Wolgast, Burgstraße 6a (Kornspeicher), statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten.

Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen - wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden - zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtag im ganzen Land durch.

Hier finden Sie Hilfe:



Information über gesetzliche Regelungen bezüglich Gehölzschutz

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung möchte über Regelungen bezüglich des Gehölzschutzes und der Baumpflege informieren, die im Bundesnaturschutzgesetz und im Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern getroffen werden oder deren Grundlage das Bürgerliche Gesetzbuch ist.

So ist grundsätzlich jeder Grundstückseigentümer für die sach- und fachgerechte Pflege der Gehölze auf seinem Grundstück zuständig. Sach- und fachgerecht heißt, dass die Gehölzpflege nicht zu einer nachteiligen Behandlung führen darf. Jeder Eigentümer von Bäumen, der nicht über ausreichend Kenntnisse verfügt, sollte sich eines Dritten bedienen, der entsprechende fachliche Qualifikation in der Gehölzpflege besitzt.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger Schnittmaßnahmen an Gehölzen vornehmen, die nicht in ihrem Eigentum stehen. Insbesondere betrifft dies solche im öffentlichen Bereich.

Generell ist für Maßnahmen an Gehölzen, an denen kein persönliches Eigentum besteht, die Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich. So wie eine unsachgemäße Behandlung von geschützten Gehölzen eine Ordnungswidrigkeit nach dem Landesnaturschutzausführungsgesetz darstellt, würde eine nicht vom Eigentümer genehmigte Handlung an seinem Gehölz den Straftatbestand der Sachbeschädigung darstellen. Dies gilt natürlich auch für solche, die im „öffentlichen“ Bereich stehen. Sie gehören nicht automatisch allen. Hier sind in der Regel die Kommunen Eigentümer. Auch deren Zustimmung ist erforderlich.

Des Weiteren soll hier auch darauf aufmerksam gemacht werden, dass es verboten ist, Bäume und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September (Wachstumsphase) abzuschneiden (zu fällen) oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind diese Maßnahmen aus bestimmten Gründen im Winterhalbjahr von Oktober bis einschließlich Februar. In der Wachstumsphase (März bis September) sind nur schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Gehölze, zu deren Gesunderhaltung oder zwingende Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung gestattet.

Zu beachten sind jedoch jederzeit fachliche Aspekte, u. a. der Artenschutz.

Aufgrund bestimmter Voraussetzungen sind Maßnahmen gegebenenfalls genehmigungspflichtig. Zuständige Behörde ist die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises. Kontakt: für das Festland des Amtes: Frau Kafka; 03834 87603216 und für Wolgast mit den Inselbereichen des Amtes Am Peenestrom: Frau Saathoff 03834 87603213.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, wird das Amt Am Peenestrom Ihnen gern behilflich sein.

Ansprechpartner:

Frau Bohl, Tel.: 251120 E-Mail: elke.bohl@wolgast.de
Herr Witt, Tel.: 251139 E-Mail: eric.witt@wolgast.de oder
Frau Müller, Tel.: 251149 E-Mail: jutta.mueller@wolgast.de



Aus den Städten und Gemeinden

Stadt Wolgast

Veranstaltungsplan der Senioren Buddenhagen

Februar bis März 2019

- So., 17.02.19** **Seniorenfasching in Hohendorf**
Beginn: **14:30 Uhr**, Anmeldung bei Frau Voelsch
- Di., 19.02.19** **Fahrt zum Kegeln nach Hanshagen**
Es fallen Kosten für die Benutzung der Kegelbahn und 4,00 € anteilige Fahrkosten an.
Die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen sowie Abendessen ist gegeben.
Treff am „Stern“ um **14:30 Uhr** und Bushaltestelle.
Ansprechpersonen: Frau Borchhardt, Frau Kammeradt
Teilnahme bitte bis zum 13.02.2019 melden;
Tel.: 603678
- Sa., 02.03.19** **Frauentagsveranstaltung**
(für alle Frauen aus dem Ort)
im Ortsteilzentrum Buddenhagen
Beginn: **15:00 Uhr**
Unkostenbeitrag: **5,00 €**
Ansprechpersonen: Frau Kammeradt, Frau Voelsch
Teilnahme bitte bis zum 13.02.2019 an Frau Voelsch oder Frau Kammeradt melden.
- Mi., 06.03.19** **Singenachmittag** mit Frau Kammeradt
- Sa., 16.03.19** **Operettennachmittag in Wolgast**
Beginn: **15:00 Uhr**
Unkostenbeitrag: **10,00 €**
Ansprechperson: Frau Kammeradt, Frau Voelsch
Teilnahme bitte bis zum 06.03.2019 an Frau Voelsch oder Frau Kammeradt melden.
- Mi., 20.03.19** **Singenachmittag** mit Frau Kammeradt
- Mi., 27.03.19** **Fahrt zum Kegeln nach Hanshagen**
Es fallen Kosten für die Benutzung der Kegelbahn und 4,00 € anteilige Fahrkosten an.
Die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen sowie Abendessen ist gegeben.
Treff am „Stern“ um **14:30 Uhr** und Bushaltestelle.
Ansprechpersonen: Frau Borchhardt, Frau Kammeradt
Teilnahme bitte bis zum 20.03.2019 melden;
Tel.: 603678

Fallen Freilandveranstaltungen durch Regenwetter aus, so besteht die Möglichkeit eines Spielnachmittags im Ortsteilzentrum. Die Singenachmittage finden jeweils um 14:30 Uhr Ortsteilzentrum statt. Sollten sich Änderungen ergeben, so werden diese rechtzeitig mündlich oder durch Aushang bekanntgegeben.

Nochmals zur Kenntnis: Versicherungsmäßig hat sich jede teilnehmende Person selbst abzusichern. Die Ansprechpersonen übernehmen keinerlei Haftung.

Sprechzeiten des OtV-Vorsitzenden im Bürgerbüro Hohendorf

Die Sprechstunde hält Herr Knuth am Dienstag, den 19.03.2019 in der Zeit von 17:00 - 18:00 Uhr im Bürgerbüro Hohendorf in der Hohendorfer Chaussee 54 ab.

Hans-Jörg Knuth
OtV-Vorsitzender

Kulturpreis 2018

Im letzten Quartal 2018 wurde der Kulturpreis 2018 ausgeschrieben. Vereine, Verbände, Institutionen und Einzelpersonen hatten die Möglichkeit, Personen vorzuschlagen, die sich im künstlerischen und kulturellen Leben der Stadt besonders verdient gemacht haben. Die Mehrzahl der Vorschläge entfiel auf Frau Dr. Barbara Roggow. Das Entscheidungsgremium folgte diesen Vorschlägen einstimmig.

Bisher wurde der Kulturpreis der Stadt während des Neujahrsempfangs verliehen. Da dieser nun in anderer Form stattfindet, erfolgte die Verleihung am 16.01.2019 im Rahmen einer kleinen Veranstaltung im Ratssaal im Kornspeicher. Rund 50 Gäste nahmen an der Verleihung teil. Die Laudatio auf die Preisträgerin sprach Frau Dr. Jana Olschewski, Vorsitzende der Museumsgesellschaft Wolgast e. V.. In ihrer Ansprache ging sie auf das Wirken der Leiterin der städtischen Museen vom 01.03.1995 bis heute ein. Hat Frau Dr. Roggow 1995 ein Museum übernommen, wuchs die Zahl auf vier im Laufe der Jahre an. Mit viel Enthusiasmus hat sie die Umgestaltung der „Kaffeemühle“, die Einrichtung und Eröffnung des Rungehauses, die Betreuung der Gertrudenkapelle und des Fährschiffs Stralsund organisiert. An der Gründung verschiedener kultureller Vereine hat sie maßgeblichen Anteil und nebenher bildete sie sich fort und schrieb eine Dissertation zur Gertrudenkapelle. Während der jährlichen Museumstage richtete sie sich immer an die Wolgaster mit dem Appell, wieder mal ins Museum zu kommen. Die Angebote waren stets darauf zugeschnitten. Aber auch die Arbeit mit den Schülern liegt ihr sehr am Herzen und so verbindet sie eine enge Zusammenarbeit mit dem Rungegymnasium. Und weil die pommersche Geschichte untrennbar mit der Stadt Wolgast verbunden ist, ist es sehr wichtig, dass es Verbindungen zur Universität Greifswald gibt. Gern hat Frau Dr. Roggow Studenten in die städtischen Museen geholt, sei es für ein Praktikum oder für eine Magisterarbeit. Die städtischen Museen haben davon profitiert. Es gäbe noch vieles aufzuzählen, was die Arbeit und die Verdienste von Frau Dr. Barbara Roggow ausmacht. Aber gehen Sie wieder mal ins Museum oder folgen Sie Barbara Roggow bei einer ihrer zahlreichen unterhaltsamen Stadtführungen, empfiehlt Ihnen Gisela Kretschmer.



Bildnachweis: G. Kretschmer

Stadt Lassan

Stellenausschreibung

In der Stadt Lassan ist die Stelle

Reinigungskraft in der Grundschule Lassan



zum 01.06.2019 zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgenden Aufgabenbereich:

- Tägliche Unterhaltsreinigung
 - Quartalsweise Fensterputzen
 - Zwischenreinigung nach Veranstaltungen in den Räumen und Sanitäranlagen
 - Kontrolle des Bestandes an Ausstattungsgegenständen, Geschirr und Geräten
 - Halbjährliche Grundreinigung aller Räume
- Eine Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Für die Besetzung der Stelle erwarten wir:

- Berufserfahrung als Raumpfleger/in erwünscht
- körperliche Eignung für mehrstündige Reinigungstätigkeit
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Genauigkeit bei der auszuführenden Tätigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- einen offenen und vertrauensvollen Umgang mit den Nutzern des Schulgebäudes
- ein einwandfreies Führungszeugnis.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- in Teilzeit (20 Stunden/Woche)
- die Arbeitszeit erstreckt sich zumeist vor/nach der Schulzeit
- Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 1 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31.03.2019** an:

**Die Stadt Lassan
über das Amt Am Peenestrom
Burgstraße 06
17438 Wolgast**

Nach Ablauf der Ausschlussfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz M-V.

Lassan, den 04.02.2019

gez. Gransow
Bürgermeister

Vereine

EUTB Bürgerhafen

für Vorpommern-Greifswald Nord



Wer fördert die EUTB?

Die unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) wurde mit dem Bundesteilhabegesetz geschaffen. Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Sozialgesetzbuch IX vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Zu welchen Themen berät die EUTB?

Zu allen Fragen rund um Teilhabe- und Rehabilitationsleistungen:

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Unterhaltssichernde Leistungen und andere ergänzende Leistungen
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Leistungen zur sozialen Teilhabe

Wen berät die EUTB?

Wir beraten alle Menschen mit (drohender) Behinderung sowie deren Angehörige und Partner.

Wie berät die EUTB?

Unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen.

Ergänzend zur Beratung anderer Stellen.

Rat und Orientierung gebend.

Wir beraten kostenlos und unbürokratisch.

Ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen, im Bedarfsfall auch aufsuchend.

Peer Counseling, das heißt Beratung von Betroffenen für Betroffene.

Hinweis: Unser Angebot umfasst keine Rechtsberatung und erfolgt anonym. Ihre Daten werden nur verarbeitet, wenn Sie dem ausdrücklich zustimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

pommerscher diakonieverein



lebensfelder bestellen

„WEISSER RING“ - Schon mal gehört?!



Sicher?!

Seit dem 01.07.2018 arbeiten 4 ehrenamtliche Mitarbeiter im Auftrag des „Gemeinnützigen Vereins zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten“ wieder aktiv in der Außenstelle OVP.

Aber was bedeutet das? Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden ungefähr 27 Fälle bearbeitet, betreut und auch noch immer begleitet, wo Menschen unverschuldet Opfer von kriminellen Straftaten wurden.

Der in Mainz 1976 gegründete Verein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Geldbußen und testamentarischen Zuwendungen und steht finanziell unabhängig in der Pflicht des Opferschutzes.

Niemand schreit „HIER“, um Opfer von sexuellem Missbrauch, Stalking, Raub oder anderen Delikten zu werden. Aber wer hilft denn jetzt oder wo gibt es Unterstützung, das Erlebte zu verarbeiten?

Oft geraten diese Menschen in eine Art Starre, fühlen sich nicht mehr sicher, weil ihr Urvertrauen verletzt wurde und geraten



Foto: pixabay.com

in Panik, weil das Erlebte sie im Schlaf verfolgt. Die kleinsten Geschehnisse nehmen ihnen jegliche Aktivität und sie wissen einfach nicht mehr, wie es weitergehen soll. Die Lebensqualität ist verloren gegangen.

Wenn Sie sich mit diesem Zustand nicht abfinden wollen, gibt es mitunter unkomplizierte und schnelle Hilfe und Unterstützung. Was können Sie tun? Benutzen Sie den unten angegebenen Kontakt. Wir reagieren immer zeitnah und kommen in ein erstes kurzes Gespräch.

Hier wird dann oft ein erstes Treffen vereinbart und Sie bestimmen, wo und wann es stattfinden soll.

Oft gibt es schon beim Erstgespräch Soforthilfemaßnahmen, wenn die Bedürftigkeit und Notwendigkeit in den Wirkungsbereich des WEISSEN RING'S fällt.

Der Kontakt ist in jedem Falle kostenlos. Sie müssen auch nicht dem Verein beitreten, um Hilfe zu bekommen.

Wir können im geringen Maße finanziell sofort reagieren, Schecks für anwaltliche Erstberatung oder traumatologische Beratung vermitteln. Bei größerem Umfang der Hilfemaßnahmen müssen diese dann mit der Bundesgeschäftsstelle in Mainz besprochen und genehmigt werden. Aber alles geschieht relativ zügig und unkompliziert.

Wir unterstützen auch bei Behördengängen oder Gerichtsterminen und arbeiten bereits mit der Polizeiinspektion Anklam, dem Frauenhaus, der Interventionsstelle Wolgast, der Caritas und dem Präventionsrat zusammen.

Aber wer sind wir?

Kerstin Brunst, Jahrgang 64, in Pasewalk geboren, wohnhaft seit Oktober 2017 in Sarnow. Nach erfolgreicher Ausbildung in allen notwendigen Qualifikationsmaßnahmen zur Außenstellenleiterin OVP 01.07.2018 ernannt. Pensionierte Lehrerin.

Bernd Kniel, Jahrgang 65, Deutsch- Amerikaner, wohnhaft seit Oktober 2017 in Sarnow. Nach erfolgreicher Ausbildung in allen notwendigen Qualifikationsmaßnahmen zum Stellvertreter und EHS-Beauftragtem seit Oktober 2017 ernannt.

Kerstin und Andreas Keller, Jahrgang 67/60, aus Zemitz, Grundausbildung im Oktober 2018 abgeschlossen.

Die Außenstelle Ostvorpommern ist erreichbar unter der Telefonnummer 039722/139999 oder per E-Mail: wr-ovp-brunst@web.de

Noch ein Wort zum Abschluss. Wer Interesse hat, ehrenamtlich Menschen aktiv helfen zu wollen, wer kommunikativ und mobil ist, wer auch Zeit hat in einem dem größten, bundesweit arbeitendem Verein mitzuarbeiten, findet hier in unserem Team eine dankbare Aufgabe. Wer jetzt mehr über die Arbeit des WEISSEN RING'S erfahren möchte findet Informationen unter: www.weisser-ring.de

Wir wünschen jetzt allen Lesern ein gesundes und gutes Jahr 2019!

Kerstin Brunst und ihr Team



Quelle: „Elisa Jungbluth/BLITZ“, Bernd Kniel & Bubbles, Kerstin Brunst & Fritz

Netzwerk „Regine Hildebrandt“ für Senioren und Behinderte Wolgast

Veranstaltungen Monat März 2019

5. März 10:00 Uhr Zusammenkunft im Hochhaus
Peenemünder Str. 1
Kaffeerunde zum Frauentag

Veranstaltung zum Frauentag

Das Salonorchester Neustrelitz und die Sängerin Sabine Deninger laden Sie ein:

Zu einem Konzert mit bunten Melodien, Operette und Unterhaltung ...

Sonnabend, 16. März 2019, 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Neuapostolische Kirche Wolgast, Breite Straße hinter d. ehemaligen Gericht

Eintritt ist frei. Wir bitten die Besucher um eine Spende für die Arbeit in unserem Netzwerk für Senioren und Behinderte.

Vielen Dank

im Auftrag
U. Gallmeister

Kreisverband Ostvorpommern e. V.



17438 Wolgast, Breitestraße 6c
ehemaliges Gerichtsgebäude
Tel. 03836 200973

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein.

Die Veranstaltungen sind auch offen für alle Interessierten, um uns kennen zu lernen.

Mo. 04.03.19	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag Senioren sport in der Förderschule
Di. 05.03.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag - Rommé und Brettspiele
Do. 07.03.19		Wanderung: Zinnowitz - Zempin Abfahrt: 09:32 Uhr Hafengebäude
Mo. 11.03.19	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag Senioren sport in der Förderschule
Di. 12.03.19	14:00 Uhr	Frauentagsfeier in der Gaststätte „Bela Vita“ (ehem. Schmales Handtuch) am Thälmannplatz - Anmeldung bis 08.03.2019
Mi. 13.03.19	10:00 Uhr	Mieterbundberatung (ehemaliges Gerichtsgebäude)
Do. 14.03.19		Wanderung: Wolgast (Richtung Hohendorf) Treffpunkt: 10:00 Uhr Netto
Mo. 18.03.19	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Di. 19.03.19	14:00 Uhr	Senioren sport in der Förderschule Spielenachmittag - Rommé und Brettspiele
Do. 21.03.19		Wanderung: Trassenheide - Zinnowitz Abfahrt: 09:32 Uhr Hafengebäude
Mo. 25.03.19	13:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
Di. 26.03.19	14:00 Uhr	Senioren sport in der Förderschule Spielenachmittag - Rommé und Brettspiele
Mi. 27.03.19	10:00 Uhr	Mieterbundberatung (ehemaliges Gerichtsgebäude)
Mi. 27.03.19	14:00 Uhr	Geburtstagsrunde für die Jubilare Januar - März 2019 (extra Einladung)
Do. 28.03.19		Wanderung: Kölpinsee - Koserow Abfahrt: 09:32 Uhr Hafengebäude

AWO Ortsverein Wolgast

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im März zu folgenden
öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 03.03.2019

„Den „Vater inniger Erbarmungen“ nachahmen“

Sonntag, den 10.03.2019

„Eingriffe Gottes - Woran wirklich zu erkennen“

Sonntag, den 17.03.2019

„Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“

Sonntag, den 24.03. 2019

„Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigen Material?“

Die Veranstaltung findet jeweils um 09:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

1. Pommersches Blasorchester

Das 1. Pommersche Blasorchester probt jeden Montag von 18:15 Uhr bis 20:30 Uhr im Gebäude Sportforum in Wolgast.

Wer gerne im Blasorchester mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen.

Die Blärschule des 1. Pommerschen Blasorchesters ist donnerstags ab 18:00 Uhr ebenfalls im Sportforum in Wolgast in den Räumen der Sauna - Eingang Stirnseite. Wer in geselliger Runde ein Blasinstrumente lernen möchte, kann gegen einen kleinen Projektbeitrag mitmachen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente werden soweit erforderlich vorhanden ausgeliehen. Die Instrumentenmiete ist bereits im Projektbeitrag enthalten.

Schülern die an der Musikschule ein Blasinstrument lernen, wird die Musikschulgebühr erstattet.

Information unter Tel.: 0173 2506262 oder 0151 11677264

BI Kreiskrankenhaus Wolgast e. V.

Der marktgerechte Patient in der Krankenhausfabrik

Seit über drei Jahren bemüht sich die Bürgerinitiative für das Wolgaster Krankenhaus (BI) darum, Voraussetzungen zu schaffen, dass der ehemals gute Ruf des Hauses wieder hergestellt wird. Es geht um die umfassende Grund- und Regelversorgung für die Einwohner und Touristen in der Region Wolgast/Insel Usedom. Denn nach der Übernahme der Einrichtung aus der Trägerschaft des Landkreises durch die Uni-Medizin Greifswald zeichneten sich bald hohe Verluste ab, die durch verschiedene „Rationalisierungsmaßnahmen“ auf Kosten des Leistungsangebotes, des Personals und der Qualität reduziert werden sollten. Und dieser Prozess wird durch die Uni-Medizin Greifswald offensichtlich weiter fortgesetzt.

Dass allerdings solche Probleme nicht nur hausgemacht, sondern auch durch grundsätzliche Fehlentwicklungen im bundesdeutschen Gesundheitssystem bedingt sind, belegt der kürzlich erschienene Film „Der marktgerechte Patient“, den die BI am 7.3. im Wolgaster Museum zeigen wird. Dazu sind auch alle interessierten Bürger für einen geringen Unkostenbeitrag eingeladen.

Es ist eine Dokumentation über die zunehmend profitorientierte Gesundheitsversorgung in Deutschland. Beeindruckend und Furcht erregend schildern in diesem Film Mediziner, Pfleger und Patienten den Alltag in Kliniken. Personalmangel, Stress, Investitionsstau und oft nicht ausreichende Vergütungen der Krankenhausleistungen nach Einführung der so genannten Fallpauschalen führten zu Qualitätsverlusten in der Patientenversorgung und zur Schließung von Abteilungen oder ganzen Häu-

sern. Andere überschuldete Einrichtungen wurden privatisiert, wodurch die Wirtschaftlichkeit noch stärker in den Vordergrund rückte. Privatkliniken erzielten Gewinnmargen von 10 bis 12 Prozent und das aus den Krankenkassenbeiträgen der Bürger! Im Film werden auch tragische Patientenschicksale gezeigt, wie sie mancher von uns selbst erlebt oder im Bekanntenkreis davon erfahren hat.

Der Film zeigt jedoch auch engagierte Bürgermeister oder Klinikleitungen, wie in München oder Dortmund, die sich für eine menschenwürdige und soziale Gesundheitsvorsorge einsetzen, wofür vom Gesetzgeber allerdings oft Grenzen gesetzt sind.

Hier müssen wir eigene Initiativen entwickeln, für die wir den Präsidenten der Ärztekammer hinter uns wissen. Er sagte: „Es muss zwingend umgesteuert werden, wenn das Gesundheitssystem nicht gegen den Baum gefahren werden soll.“

Veränderungen sind nötig, damit Ärzte ihrem Auftrag gerecht werden können und nicht zu Handlangern des Kommerzes werden.“ Dagegen bremste unser Wirtschafts- und Sozialminister Glawe kürzlich: „Eine generelle Umsteuerung im Gesundheitssystem ist in naher Zukunft nicht zu erwarten, dafür sehe ich keine politischen Mehrheiten.“ Unsere Aufgabe sollte es sein, nun neben unseren regionalen Forderungen durch unspektakuläre Aktivitäten ihm diese „politischen Mehrheiten“ zu verschaffen (Wichtige Schwerpunkte: Bürgerversicherung statt „Zweiklassenmedizin“, Rekommunalisierung statt Privatisierung, vollständige Finanzierung der Krankenhausversorgung, gesetzliche Personalbemessung und volle Refinanzierung der Personalkosten, Landesplanung nach Bedarf und nicht nach betriebswirtschaftlichen Kriterien u. s. w.). In Wahlzeiten sind Politiker ja sensibler für Aktivitäten im Wahlvolk! Die Filmaufführung könnte ein Auftakt dafür sein.

Termin: 7. März 2019 18:30 Uhr Museum Wolgast.

Dr. Walter Klingner

KINDERSACHENBASAR

HEBERLEINSCHULE

IN WOLGAST

Samstag, 16.03.2019

10.00 – 13.30 Uhr

FRÜHJAHR/SOMMER



KINDERBEKLEIDUNG



SPIELZEUG



FAHRRÄDER



ALLES FÜR'S BABY

CD'S + DVD'S

BÜCHER

Annahme der Sachen: 15.03.2019
17.00 – 18.30 Uhr

Abholung der Sachen: 16.03.2019
18.30 – 19.30 Uhr

Anmeldung ab: 18.02.2019
unter: basar-heberlein@web.de

- Die Startgebühr beträgt 3 €
- 10 % vom Verkaufserlös gehen an den Schulverein
- weitere Informationen per E-mail

Trägerverein: Verein der Freunde und Förderer der Heberleinschule Wolgast

Europäische Akademie der Heilenden Künste e. V.

Feuer - Erde - Wasser - Luft

Gongseminar mit Ute Müller Eisenlohr
Klanghaus am See
5. - 7. April 2019 (Freitag 14:00 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr)

Kursgebühr: 250 €
Bio-Vollverpflegung: 45 €
Anmeldung und Kontakt: Ute Müller-Eisenlohr
E-Mail: info@kraftquelle-klangundmusik.de
Telefon: 06375 809548

Das Intensiv-Wochenende mit Gongs ermöglicht tiefgehende Hör- und Spielerfahrungen mit diesen machtvollen wie feinfühli- gen Instrumenten.

Dabei geht es um die unterschiedlichen Qualitäten der vier Elemente und ihre Präsenz in unserem Leben. Im Mittelpunkt des Seminars steht die achtsame Annäherung an die Elemente- Gongs mit ihren ganz unterschiedlichen Qualitäten und Mög- lichkeiten, sie zu spielen; ergänzt wird diese Arbeit mit verschie- denen Körperübungen und Erfahrungen in und mit der Natur. Mit den Elementen in Kontakt zu sein und sich mit ihren un- terschiedlichen Aspekten auseinanderzusetzen, bietet die Mög- lichkeit, eigene Ressourcen zu entdecken und gestärkt durchs Leben zu gehen.

Ute Müller-Eisenlohr wird seit vielen Jahren von Johannes Heimrath auf ihrem persönlichen Gong-Weg begleitet und wen- det in ihrer Praxis die von ihm entwickelte klangtherapeutische Methode des „Sonogramms“ an. Seit dem Jahr 2012 leitet sie im Klanghaus die Seminare zur Klangarbeit mit Gongs - eine Kraft- quelle für sich selbst oder die Arbeit mit anderen Menschen.

Europäische Akademie der Heilenden Künste e. V.
Am See 1, 17440 Klein Jasedow

Klaus Holsten
Tel.: 0038374 75228
Fax: 0038374 75223
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und aner- kannter Träger der freien Jugendhilfe

Vorstand: Dr. Christine Simon, Dr. Beata Seemann, Klaus Hols- ten, Lara Mallien
Präsident: Johannes Heimrath
Steuernummer: 084/141/08912

Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Informationen über unseren Verein Lassaner SC-1763 e. V.

Am 12. Januar 2019 fand das Neujahrsschießen Kleinkalieber statt. 12 Schützen haben teilgenommen. Geschossen wurde 2 x 10 Schuss.

Platz 1: Axel Hanneforth - 171 Ringe,
Platz 2: Michael Bublitz - 169 Ringe
Platz 3: Dieter Hübsch - 165 Ringe, alle Lassaner Schützen- compagne.

Der Neujahrspokal Trap wurde am 19. Januar 2019 durchge- führt. Schützen aus Gützkow, Jarmen, Schönfeld, Trassenhei- de, Wolgast, Lassan, Jäger und Freizeitschützen waren auf dem Lassaner Schießstand. 24 Schützen starteten um den 1. - 3. Platz. Nach drei Runden a. 12 Tontauben standen die drei Erstplatzierten fest. Wieder vorne auf Platz 1: Mario Müller mit 25 Treffern, vor Mario Timm auf Platz 3 mit 23 Treffern (bei- de SV- Schönfeld) und Platz 2 belegte Hans Pinger, SC Gütz- kow mit 24 Treffern. Bester Lassaner Schütze wurde Michael Gransow, der Platz 4 belegte.

Herzlichen Glückwünsch.



Mario Müller (m), Hans Pinger (l), Marco Timm (r) Ganz rechts: Axel Hanneforth, Schießleiter u. Vors. des Vereins.

Ankündigungen:

Am Samstag, 16. Februar 2019, Winterpokal Trap,
Beginn: 09:00 Uhr, Startgebühr 13,00 €, Geschossen werden
3 x 12 Scheiben, 1.- 3. Platz Pokale und Urkunden

Am Samstag, 23. Februar 2019, Winterpokal Kleinkalieber,
Beginn: 09:00 Uhr, Startgebühr 7,00 €, Geschossen werden
2 x 10 Schuss, 1. - 3. Platz Pokale und Urkunden.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Gut Schuss

Der Frühlingspokal im Trap findet am 9. März 2019 sowie Klein- kalieber-Schießen am 16. März 2019, jeweils 09:00 Uhr statt.

Mit sportlichem Schützengruß

Jörg Köppen

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekannt- machungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.700 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peene- strom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf

Unser Veranstaltungsblatt im Monat März 2019



Freitag, 08.03.2019 **Einkaufsfahrt zum Eisenpark Greifswald**
Die Abfahrt ist um 8:30 Uhr in Hohendorf.
Anmeldungen bitte bis zum 26.02.2019 abgeben.

Samstag, 09.03.2019 **Wir feiern Frauentag im Landgasthof**
und die Männer feiern mit. Beginn ist um 14:00 Uhr.
Freuen Sie sich auf die gemeinsame Kaffeetafel, schöne Musik zum Tanzen und einen Überraschungsgast.
Ein kleiner Frühlingmarkt lädt zum Schauen und natürlich Kaufen ein. Bitte melden Sie sich bis zum 26.02.2019 an. Wenn Sie nicht Mitglied der VS sind, zahlen Sie bitte 15,00 € bis zum Anmeldeschluss für die Veranstaltung ein.
Der MUK-Bus fährt um 13:15 Uhr von Schalense/Pritzier, für 3,50 €.

Mittwoch, 13.03.2019 **Fahrt nach Hanshagen zum Kegeln**
Die Abfahrt ist um 14:30 Uhr von Hohensee bzw. Hohendorf. Nach gemeinsamer Kaffeetafel kegeln wir wieder unsere Runden. Abschließend können wir noch Abendbrot essen. Melden Sie sich bitte bis zum 26.02.2019 an und zahlen 11,00 € ein. Selbstfahrer zahlen 4,00 € p. P. ein.

Freitag, 15.03.2019 **Fahrt zum Kino nach Zinnowitz**
mit Kaffeetrinken
Treffpunkt ist um 13:15 Uhr der Bahnhof in Hohendorf
Anmeldung und Bezahlung der 11,00 € bitte bis zum 26.02.2019

Mittwoch, 20.03.2018 **Spielenachmittag im Landgasthof „Neue Heimat“**
Beginn ist um 14:00 Uhr mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken
Anschließend können Sie zwischen Brett- und Kartenspielen wählen und einen unterhaltsamen Nachmittag in Gesellschaft verbringen.
Anmelden bitte bei Frau Lotz unter 03836 203501

Mittwoch, 27.03.2019 **Kaffeemittag im Landgasthof**
Beginn: 14:00 Uhr
Nach dem Kaffeetrinken lässt uns Fr. Dr. Kasper an ihren Schätzen von Urlaubserinnerungen in Bildern teilhaben. Ob Flora & Fauna der Alpenregion oder Tiere des Waldes - lassen wir uns überraschen.
Eintritt: 1,00 € + Kaffeegedeck
Anmeldeschluss: 26.02.2019

Samstag, 06.04.2019 **„Die Schlager Tour 2019“**
in der Hufelandsporthalle in Wolgast
Beginn ist um 15:00 Uhr und dann spielt hier die Musik. Gäste sind diesmal Judith & Mel, Hansi Vogt, das Nabtal Duo und Frau Wäber. Freuen wir also wieder auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung. Bitte bis zum 05.03.2019 die Eintrittskarten (37,50 €) bezahlen.
Der MUK-Bus fährt um 13:50 Uhr für 5 € pro Person, bitte anmelden.

Anmeldeschein für

Datum	8.3.	9.3.	9.3.	13.03.	15.03.	20.3.	27.03.	06.04.	06.04.
Fahrt o. Veranstaltung	Real	Frauentag	Bus	Kegeln	Kino	Spielenachm.	Kaffeemachm.	GALA	Bus
Ja	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Nein	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Anmeldungen im Bürgerbüro Hohendorf, Hohendorfer Chaussee 54, Tel. 203524
Dienstags von 14:00 bis 17:30 Uhr Ansprechpartner: Frau Liese und Frau Templin

Volkssolidarität - Ortsgruppe Lissan

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.
Adresse: Schulstraße 5, 17440 Lissan
Ansprechpartner: Tel.: 0173 2492062



Veranstaltungsplan Februar/März 2019.

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
18.02.2019	Montag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
20.02.2019	Mittwoch	13:00 Uhr	Skat + Rommé
21.02.2019	Donnerstag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
25.02.2019	Montag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
26.02.2019	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe mit Kaffeetafel
27.02.2019	Mittwoch	14:00 Uhr	Seniorenachmittag Bitte melden Sie sich an!
04.03.2019	Montag	14:00 Uhr	Rosenmontagsfeier Bitte melden Sie sich an!
05.03.2019	Dienstag	13:00 Uhr	Gemütlicher Winterspa- ziengang
06.03.2019	Mittwoch	13:00 Uhr	Skat + Rommé
07.03.2019	Donnerstag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
08.03.2019	Freitag	14:00 Uhr	Frauentagsfeier - im Vereinshaus - Freuen Sie sich auf ein buntes Rahmenprogramm

11.03.2019	Montag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
12.03.2019	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe mit Kaffeetafel
13.03.2019	Mittwoch	13:00 Uhr	Gemütlicher Winterspa- ziengang
14.03.2019	Donnerstag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
17.03.2019	Sonntag	14:00 - 18:30 Uhr	Die große Frauentags- party der VS mit Judith & Mel - im Volkshaus Anklam - (alle weiteren Informatio- nen entnehmen Sie bitte dem Aushang)
18.03.2019	Montag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
20.03.2019	Mittwoch	13:00 Uhr	Skat + Rommé
21.03.2019	Donnerstag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
25.03.2019	Montag	14:00 Uhr	Brettspiele mit Kaffeetafel
26.03.2019	Dienstag	14:00 Uhr	Chorprobe mit Kaffeetafel
28.03.2019	Donnerstag	14:00 Uhr	Seniorenachmittag Bitte melden Sie sich an!

Änderungen vorbehalten!!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Klub-Team

Wanderfreunde Wolgast e. V.

Wanderungen im Februar 2019

Samstag, den 16.02.19
 Wanderführer: Gitta Hahn 03836 204219
 Treffpunkt: **09:30 Uhr Wolgast Thälmann-Platz**
 Route: ca. 15 km Wolgast - Hohendorf-Schwanteich - Zarnitz - Hohendorf-Wolgast
 Rückfahrt: UBB möglich
 Einkehr: „Neue Heimat“ Hohendorf

Donnerstag, den 21.02.19
 Wanderführer: Gisela Kerlikowsky 03836 202816
 Treffpunkt: **09:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
 Route: ca. 14 km Zinnowitz (Achterwasser) - Zempin (Ostsee) - Streckelsberg-Kölpinsee
 Fahrt: UBB
 Rucksackverpflegung

Samstag, den 23.02.19
 Wanderführer: Jürgen Ehmke 038371 889982
 Treffpunkt: **09:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
 Route: ca. 12 km Trassenheide - Krummin - Neeberg - Wolgast
 Hinfahrt: UBB
 Rucksackverpflegung

Samstag, den 28.02.19
 Wanderführer: Jürgen Ehmke 038371 889982
 Treffpunkt: **09:20 Uhr Bahnhof Wolgast**
 Route: ca. 12 km Buddenhagen - Hochmoor - Hohensee - Hohendorf
 Rückfahrt: UBB
 Einkehr: Hohendorf „Neue Heimat“

Wanderungen im März 2019

Samstag, den 02.03.19
 Wanderführer: Arno Schröder 038371 26266
 Treffpunkt: **09:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
 Route: 15 km Bansin - Gothen - Heringsdorf - Bansin
 Fahrt: UBB
 Einkehr: Heringsdorf „Brauhaus“

Mittwoch, den 06.03.19
 Wanderführer: Gerhard Rückart 0170 2108741
 Treffpunkt: **13:30 Uhr Wolgast Thälmannplatz**
 Route: ca. 10 km Wolgast - Ziesaberg - Hohendorf - Wolgast
 Rückfahrt: UBB möglich
 Einkehr: Hohendorf „Neue Heimat“

Freitag, den 08.03.19
 Wanderführer: Manfred Hänsel 03836 233908
 Treffpunkt: **13:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen**
 Route: ca. 9 km Zinnowitz - Trassenheide - Zinnowitz
 Fahrt: UBB
 Einkehr: Trassenheide
 Anmeldung beim Wanderführer bis 01.03.19

Donnerstag, den 14.03.19
 Wanderführer: Jürgen Ehmke 038371 889982
 Treffpunkt: **09:30 Uhr Kleeblattcenter Wolgast**
 Route: ca. 16 km Wolgast - Ziese - Voddow - Groß Ernhthof - Wolgast
 Einkehr: Groß Ernhthof „Zum Himmel“

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats Februar übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Anita Jäger
 Sabine Kierski
 Vers Knoll
 Kurt Turß

Jubilare der Stadt Lassan

Lieselotte Bethke
 Adolf Gottschalk
 Henny Krümtung
 Harry Sennewald-Preuß

Jubilare der Stadt Wolgast

Helga Arndt
 Klaus-Dieter Arndt
 Michael Baum
 Ingrid Bebbler
 Gisela Belitz
 Evelyn Bergemann
 Erika Brinkmann
 Christa Diener

Eveline Görs
 Renate Hackel
 Monika Jenhs
 Jörg Kleemann
 Gerhard Koestner
 Hannelore Kosanke
 Ingeborg Kosira
 Christel Kruse
 Klaus Kuttner
 Ute Laube
 Bärbel Lewin
 Klaus Linder
 Regina Paaschen
 Anni Paulat
 Christa Pawelzik
 Fritz Pelikan
 Kurt Pretzer
 Editha Prochnow
 Walter Reinke
 Ilse Roßberg
 Rosemarie Schmidt
 Wally Schröder
 Klaus-Dieter Schulz

Hildegard Schumacher
 Horst Setzermann
 Walburga Sill
 Charlotte Sommer
 Antje Unger
 Hella Voltz
 Edith Witt
 Dieter Wolf
 Józef Zamlynski

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Siegfried Berg
 Edith Grün
 Marita Kiehl
 Erika Maltzahn
 Renate Schröder

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel.: 03836 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Baatzsch) mitteilen